

Schießwettbewerbe

§ 1. Fernwettkampf

Fernwettkämpfe, die vom Landesverband in angeboten werden, bieten den Schützen die Möglichkeit, an Wettbewerben teilzunehmen, ohne physisch an einem zentralen Veranstaltungsort antreten zu müssen. Diese Disziplinen umfassen LG-Freihand (Luftgewehr Freihand), LG-Auflage (Luftgewehr Auflage), LP (Luftpistole), LP-Auflage (Luftpistole Auflage) sowie KK-Auflage (Kleinkaliber Auflage). Die Fernwettkämpfe finden in den Sommermonaten statt. In den Auflage-Disziplinen wird drei Mal geschossen, während in den Freihand-Disziplinen fünf Mal geschossen wird. Eine wichtige Flexibilität dieses Systems ist, dass die Schützen die Möglichkeit haben, selbst zu entscheiden, wann sie ihre Schüsse abgeben möchten. Die Ergebnisse der Fernwettkämpfe werden über den örtlichen Kreisverband an den Landesverband gemeldet.

§ 2. Kreis Besten Schießen (KSB)

Das KSB ist ein Freundschaftsschießen, das in Form von Mannschafts- und Einzelwettkämpfen durchgeführt wird. Die Wettbewerbe im Rahmen des KSB umfassen die Disziplinen LG-Auflage, KK50m-Auflage und KK100m-Auflage. Im Gegensatz zu den offiziellen Meisterschaften, bei denen oft eine 10tel-Ringwertung verwendet wird, verwendet das KSB eine einfachere Methode, bei der nur die volle Ringzahl gezählt wird. Jeder Schütze hat pro Disziplin nur eine Teilnahmemöglichkeit. Dies bedeutet, dass ein Schütze nicht mehrfach in derselben Disziplin antreten kann. Wenn ein Schütze Mitglied in mehreren Vereinen ist, kann er sich aussuchen, für welchen Verein er im Rahmen des KSB startet.

§ 3. Liga Schießen

Das Liga Schießen findet in den Disziplinen LG-Freihand, LP und LG-Auflage statt. Der Wettbewerb beginnt in der Kreisklasse und erstreckt sich dann über verschiedene Ligen, darunter die Kreisliga, Bezirksliga und Landesverbandsliga, bis hin zur Bundesliga. Die Mannschaften, die in der LG-Auflage antreten, bestehen aus 3 Schützen, die 45 Jahre oder älter sind. In den anderen beiden Wettbewerben (LG-Freihand und LP) werden 5er Mannschaften gebildet, die Schützen aller Altersgruppen umfassen, von Junioren/Juniorinnen bis zu den ältesten Schützen. Alle Wettbewerbe werden im Man-gegen-Man-Format ausgetragen, wobei der beste Schütze einer Mannschaft gegen den besten Schützen der anderen Mannschaft antritt. Die Mannschaft, die die meisten Einzelwettkämpfe gewinnt, erhält den Mannschaftspunkt. Am Ende der Saison gibt es ein Aufstiegsschießen, bei dem die besten Mannschaften gegeneinander antreten, um die Aufsteiger in die nächsthöhere Klasse zu ermitteln. Die Mannschaften, die in der Saison die wenigsten Punkte gesammelt haben, steigen automatisch ab.

§ 4. Monats- Quartalsschießen

Das Monats-Quartalsschießen, ist eine interne Schießveranstaltung, bei der Schützen Auszeichnungen in Form von Schützenschnüren, Nadeln und Eicheln erhalten können. Diese Veranstaltung basiert auf einer Aufteilung des Jahres in vier Quartale. In jedem Monat eines Quartals müssen die Teilnehmer eine bestimmte Ringzahl beim Schießen erreichen, um eine Auszeichnung zu erhalten.

§ 5. Rundenwettkampf

Der Rundenwettkampf ist ein Freundschaftsschießen, bei dem Schützen in verschiedenen Disziplinen gegeneinander antreten. Im Gegensatz zu anderen Wettkämpfen gibt es hier keine Auf- oder Abstiege zwischen verschiedenen Ligen oder Klassen. Die Winterwettkämpfe finden von Oktober bis Februar statt, wobei jeden Monat einmal geschossen wird. Die Wettkämpfe werden in verschiedenen Schießdisziplinen ausgetragen, darunter LG-Freihand, LG-Auflage, LP, Lichtpunkt und Sportpistole. Der Rundenwettkampf umfasst Mannschaftswettbewerbe, bei denen eine Mannschaft aus 3 Schützen besteht. Es ist auch möglich, als Einzelstarter teilzunehmen. Die Wettkämpfe werden in der Regel in 3er Gruppen ausgetragen, wobei jede Gruppe aus Mannschaften besteht, die normalerweise aus verschiedenen Vereinen kommen. Diese Mannschaften organisieren das Schießen selbstständig, indem sie Termine absprechen und abwechselnd in ihren Vereinshäusern schießen. Am Ende der Saison werden die Ergebnisse aller Mannschaften pro Wettkampfklasse auf Kreisebene zusammengeführt, und die besten 3 Mannschaften sowie Einzelschützen erhalten Auszeichnungen. In den Sommermonaten gibt es ebenfalls Wettkämpfe, jedoch in anderen Disziplinen (KK-Auflage, KK-liegend, KK3x20, und)

Schießwettbewerbe

§ 6. Unterkreisschießen

Das Unterkreisschießen ist ein Freundschaftsschießen auf Wettkampfbasis, das zwischen den Vereinen aus Burgwedel, Isernhagen, Schillerslage und Otze ausgetragen wird. Das Schießen wird in alphabetischer Reihenfolge abwechseln von den Vereinen ausgerichtet. Die Disziplinen, die im Rahmen des Unterkreisschießens geschossen werden, umfassen LG-Freihand, LG-Auflage, LP, LP- Auflage und Lichtpunkt Auflage. Die Wettbewerbe werden sowohl als Mannschafts- (3er Mannschaften) als auch als Einzelwertung durchgeführt. Neben den regulären Disziplinen wird auch der Unterkreis/Jepp Pokal ausgeschossen. Hierbei bilden die Vereine Mannschaften von mindestens 2 bis zu 5 Schützen. Jeder Schütze gibt 5 Schuss ab, und von den beiden besten Schüssen eines Schützen wird jeweils der beste Teiler gewertet. Die 3 besten Einzelschützen erhalten ebenfalls Auszeichnungen.